



## Österreichische Meisterschaft, Landesmeisterschaft NÖ und NWI der Klasse SEMI-SCALE in Günselsdorf

Das Wetter hätte uns beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es war zwar trocken, doch am Samstag wehte ein ziemlich steifer Wind, der in den Böen 5,7 – 6,2 m/sec erreichte. Nur einmal am Samstag musste ich als Wettbewerbsleiter den Flug von Kim Contendo mit seiner B29 abbrechen, weil der Windmesser 9,2 m/sec anzeigte und die Flächen bereits Wink Signale gaben. Am Sonntag war der Wind gleichmäßiger mit max. 5,4 m/sec. und ließ für alle Teilnehmer gute Flüge zu.

Leider hatten wir diesmal die Ausfälle dreier „Stamppiloten“ zu verzeichnen. Ernst Passenbrunner (Modellverlust 2012), Adam Jaskiel (Beruf) sowie Artur Bail, der ein ernstes gesundheitliches Problem hatte. Ich wünsche ihm hier gute Besserung (für alle, die Artur kennen: er keppelt schon wieder). 15 Teilnehmer stellten sich den Punkterichter, darunter 4 Freunde aus Polen. Der Star des Bewerbes war wohl die Albatros Dva von Robert Fabjanski. Mit 3100mm Spannweite ein imposantes Modell, das mit einem Kolm Reihenmotor (135ccm) ausreichend motorisiert war. Auch Kim Contendo brachte einen Giganten an den Start. Seine B29 mit 4300mm Spannweite und 4 OS 12,5ccm 4-Taktern bot ein ausgezeichnetes Flugbild und einen Sound wie das Vorbild. Nicht zu vergessen die bewährte FW 190 von Martin Wurm (mit Moki-Stern), der sich mit einer überarbeiteten Dokumentation gegenüber dem Vorjahr in der Baubewertung um knappe 200 Punkte verbessern konnte. Für Diskussionen sorgte die Baubewertung der kleinen Stearman Kadet (Spwt. 600mm) von Fabian Kresse. Er hatte nach Anleitung von Alois Kresse seine Dokumentation um den Farbnachweis und eine gute Dreiseitenansicht verbessert. Da das Modell auf der Dreiseitenansicht gebaut wurde, stimmten auch die Umrisse und die Bauausführung. So war es nicht zu vermeiden, dass er mit einer dem Reglement entsprechend hohen Baubewertung für Aufregung sorgte.

Das man durchaus mit einem Fertigmodell mithalten kann, bewies Radoslaw Olesky mit seiner Hurrican (Spwt. 2000mm, OS 33ccm). Das Modell ist bei Pichler im Angebot und fliegt ausgezeichnet. Michael Wurm brachte seine neue Pitts S1S (Spwt. 2430mm, Valach 120) mit jungfräulich weißer Lackierung an den Start. Leider waren die Kennzeichen und Markierungen

noch nicht angebracht, was ihm in der Baubewertung viele Punkte kostete. Ins Auge stach einem auch die sauber gebaute und perfekt vorgeflogene Antonov AN-2 (Spwt. 2900mm, Seidel ST7/70) von Christian Brandtner. Janusz Malarski führte seine ausgezeichnet gebaute Lavochkin LA-5Fn perfekt vor. Auch die Sukhoi 26 von Pavel Makac wurde perfekt präsentiert. Franz Wenczel startete mit seiner Fokker Drl (Spwt. 1800mm, 24ccm 3W – übrigens: das Modell ist bereits 23 Jahre alt!) und hatte natürlich wie alle Teilnehmer mit dem etwas böigen Wind zu kämpfen. Friedrich Nacke lief mit seiner Udet Flamingo (Spwt. 2500mm, 35ccm) im dritten Durchgang zu Höchstform auf und zeigte trotz Wind einen saubereren Flug.

Auch „Elektriker“ waren vertreten. Allen voran Markus Wurm mit seiner zweimotorigen Cessna 310R, (Spwt. 3100mm). Auch Manfred Wiesner schlug sich mit seiner Piper Super Cub hervorragend. Zu erwähnen noch Alois Kresse mit seiner kleinen Tiger Moth (Spwt. 800mm) sowie Fabian Kresse mit der Stearman Kadet (Spwt.: 600mm). Beide absolvierten Ihre Flüge ohne Bruch, was angesichts der Größe und des Gewichts der Modelle schon eine Leistung war.

Der Pechvogel des Bewerbes war Alfred Paul, dem eine Zelle des Empfängerakkus (NiMH) in seiner Space Walker den gehorsam verweigerte und er deshalb keinen Flugdurchgang absolvieren konnte.

### **Ergebnisse der ÖM Semi-Scale:**

- Österreichischer Meister RC/SC Christian Brandtner (MFC Wr.Neustadt)
- 2. und Vizemeister Martin Wurm (MBC Günselsdorf)
- 3. Kim Contendo (MFC Velm)

### **Ergebnisse der Landesmeisterschaft NÖ:**

- Landesmeister RC/SC Christian Brandtner (MFC Wr.Neustadt)
- 2. und Vizemeister Martin Wurm (MBC Günselsdorf)
- 3. Kim Contendo (MFC Velm)

### **Ergebnisse des NWI:**

- 1. Robert Fabjanski (P, Aeroclub Ostrowski)
- 2. Christian Brandtner (MFC Wr.Neustadt)
- 3. Janusz Malarski (SMO Feniks)

Die kompletten Ergebnislisten könnt Ihr in unserer Homepage (<http://f4c.prop.at>) unter dem Punkt „Neues“ nachlesen. Außerdem gibt es eine Diashow, mit der Ihr die eingesetzten Modelle ansehen könnt.

Ich möchte Euch abschließend noch einmal ersuchen, Euch mit der Geschichte des vorgestellten Modells vertraut zu machen und eine gute Dokumentation zusammenzustellen. In den Weiten des WWW gibt es unzählige Möglichkeiten, die benötigten Unterlagen zu sammeln. Eine gute Doku ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Und eine Bitte: wenn es möglich ist, ZUERST die Doku, dann das Modell. Sonst wird es schwierig, das Modell anzupassen (ich spreche aus eigener Erfahrung).

Einen herzlichen Dank an den MBC Günselsdorf für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung sowie den Damen der Küche einen symbolischen Blumenstrauß für die Versorgung mit leiblichen Genüssen. Den Teilnehmern danke ich für die faire und freundschaftliche Durchführung der Veranstaltung. Ich hoffe, wir sehen uns 2014 mit neuen Piloten und Modellen wieder.

Manfred Stocker  
Bundesfachreferat F4